

SHE goes DIGITAL 2022

EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

SHE goes DIGITAL 2022 - Das Sprungbrett für Frauen in die IT

Die Initiative Digitalisierung Chancengerecht (kurz IDC) startet gemeinsam mit Microsoft Österreich das Projekt **SHE goes DIGITAL 2022**.

Hier tauchen Mädchen und Frauen in unterschiedlichste, interessante Unternehmenswelten ein und erhalten einen praxisnahen Einblick in das umfangreiche Themengebiet der Digitalisierung – ab sofort können sie sich für Workshops und viele andere Formate bei spannenden Unternehmen und Institutionen bewerben, um sich mit potenziellen Arbeitgebern zu vernetzen und sich im digitalen Arbeitsfeld zu erproben.

Eckdaten:

- Wann: **6. Juli 2022, 10:00 Uhr - max. 11:00 Uhr**
- Wo: **Kuppelsaal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, 4.OG**
- Corona-Eintrittsregeln: Es gibt keine Einschränkungen

Ablauf:

10:00 - 10:20 Uhr **Begrüßung von Anna Steiger**, Vizerektorin f. Personal und Gender der TU Wien

Präsentation des Projektes von den Initiatorinnen:

- **Doris Schmidauer**, Beraterin und Motivatorin, Gründerin der IDC
- **Marlies Lenglachner**, Gründerin und CEO der Corporate Development Lenglachner & Partner KG, Gründerin der IDC
- **Ingrid Heschl**, HR Managerin bei Microsoft Österreich

anschl.

Interviews mit:

- **Initiatorinnen**
- **teilnehmenden Unternehmen & Institutionen**
A1 Telekom Austria, ASFINAG, Bright Brains e.U., CityRiddler, Coca-Cola HBC Austria GmbH, Hafen Wien GmbH, Hempstatic, Kunsthistorisches Museum Wien, Lindlpower Personalmanagement GmbH, Mauthausen KZ-Gedenkstätte, Microsoft Österreich, MP2 IT-Solutions GmbH, Nagarro, ÖBB, ORF, pcode-software engineering, Sleepify, Taxtactic Women in IT, Verein fit4internet, Wienenergie, Wiener Linien GmbH & Co KG, WomeninICT

SHE goes DIGITAL 2022

Presseinformation

SHE goes DIGITAL: Das Sprungbrett für Frauen in die IT

Mehr als nur schöne Worte: Die Initiative Digitalisierung Chancengerecht (kurz IDC) startet gemeinsam mit Microsoft Österreich das Projekt SHE goes DIGITAL 2022.

Hier tauchen Mädchen und Frauen in unterschiedlichste, interessante Unternehmenswelten ein und erhalten einen praxisnahen Einblick in das umfangreiche Themengebiet der Digitalisierung – ab sofort können sie sich für Workshops und viele andere Formate bei spannenden Unternehmen und Institutionen* bewerben, um sich mit potenziellen Arbeitgebern zu vernetzen und sich im digitalen Arbeitsfeld zu erproben. Die Bewerbungsfrist läuft bis 31.07.2022.

Obwohl digitale Gadgets, Algorithmen und das Internet unser Leben so sehr bestimmen wie niemals zuvor, sind Frauen in der Entwicklung dieser Technologien selbst im Jahr 2022 noch stark unterrepräsentiert und gleichzeitig ist der IT-Markt auf der Suche nach neuen Arbeitskräften. Laut OECD wird nur jedes 14. Technik-Patent von einer Frau angemeldet. Im wissenschaftlichen Bereich Machine Learning sind nur rund 12 Prozent des Forschungspersonals weiblich. An Österreichs Universitäten liegt der Anteil an Informatik-Absolventinnen nur bei rund 15 Prozent – und damit unter dem EU-Schnitt. „Österreich kann es sich nicht leisten, das Potenzial digitaler Macherinnen dermaßen unausgeschöpft zu lassen. Denn damit einher geht ein systematischer Nachteil für Frauen, aber auch ein Problem für uns alle“ sagt Doris Schmidauer, Mitgründerin der IDC.

Lieber etwas Technisches studieren

In der Schule wird Mädchen nach wie vor häufig nahegelegt, lieber nichts Technisches zu studieren, wie eine Umfrage aus Oberösterreich zeigt. „Diese häufig geschlechtsspezifische Förderung von Kindern und Jugendlichen ist ein wesentlicher Grund, warum jugendliche Mädchen ihre Computer- und IT-Kenntnisse deutlich stärker unterschätzen als gleichaltrige Buben“, erklärt Schmidauer. Und wenn Mädchen geringere Kompetenzen in wichtigen digitalen Kulturtechniken ausbilden, sind auch ihre Gestaltungs- und Teilhabechancen in Alltag, Beruf und Gesellschaft geringer.

Das ist SHE goes DIGITAL 2022

Mit dem Projekt SHE goes DIGITAL 2022 lädt die Initiative Digitalisierung Chancengerecht (IDC) in Zusammenarbeit mit Microsoft Austria und deren Kooperationspartner, die Bildungsplattform ETC, dazu ein, die vielfältigen Berufschancen der Digitalisierung zu entdecken und praktisch zu erproben.

SHE goes DIGITAL 2022

„Ein Ziel des Projektes ist, dass Unternehmen und Organisationen außerhalb ihrer eigenen Silos an einer chancengerechten Digitalisierung die wichtigen gesellschaftlichen Themen der Zukunft aufgreifen, Mitverantwortung dafür übernehmen und gemeinsame gesellschaftsrelevante Lösungen finden“ betont Marlies Lenglachner, Mitgründerin der IDC.

Die sich beteiligenden Unternehmen und Institutionen (siehe Liste unten) bringen ihre zahlreichen, spannenden und innovativen Ideen in das Programm ein, wie man für Mädchen und Frauen digitale Berufe interessanter machen kann und schaffen durch dieses Angebot gleichzeitig mehr Sichtbarkeit für potenzielle Berufschancen für Mädchen und Frauen in ihren Unternehmen. Die Angebote reichen von Workshop-Formaten und Job-Shadowing über Vorträge und Bootcamps mit Coding-Sessions sowie Mentoring- Programmen.

„Damit wollen wir dazu beitragen, dass digitale Berufe für Mädchen und Frauen attraktiver gemacht werden und deren Vielfältigkeit sowie neue Berufsmöglichkeiten für die Zukunft vermehrt aufgezeigt werden“, sagt Ingrid Heschl, HR-Lead von Microsoft. „Eine der Intentionen dieses Projektes ist es, Frauen die Chance zu bieten, ihre imaginären Hürden vor digitaler Arbeit durch diese praktische Erfahrung zu überwinden. Durch ihre neuen Erfahrungen in diesem Projekt können sie ihre Vorurteile abbauen und dadurch ihre Freude an digitaler Arbeit entdecken“, ergänzt Marlies Lenglachner.

Die Projektidee entstand aus einem Gespräch zwischen Doris Schmidauer, Marlies Lenglachner und der ehemaligen Geschäftsführerin von Microsoft Österreich Dorothee Ritz. Die Kooperation mit Microsoft fand, nach dem Wechsel von Ritz nach Deutschland, durch den neuen Geschäftsführer, Herrn Hermann Erlach und mit Ingrid Heschl, HR-Lead von Microsoft, eine Fortsetzung.

Über die Initiative Digitalisierung Chancengerecht (IDC)

Die Initiative Digitalisierung Chancengerecht, setzt sich dafür ein, dass der digitale Wandel human, demokratisch, sozial und ökologisch gestaltet wird und die Empfehlungen der UNESCO in den zukünftigen Alltag durch unser aller Mitverantwortung in die Praxis umgesetzt werden. Die IDC wurde im Juni 2021 von folgenden Frauen aus den unterschiedlichsten Bereichen initiiert – Doris Schmidauer, Beraterin und Motivatorin, Sabine Theresia Köszegi, Professorin für Arbeitswissenschaft und Organisation auf der TU Wien, Marlies Lenglachner, Gründerin und CEO der Corporate Development Lenglachner & Partner KG, Systemische Beraterin für gesellschaftliche, organisationale und persönliche Transformationsprozesse sowie Univ. Lektorin, Beate Winkler, Künstlerin, Pilotin für Chancenvielfalt und ehemalige Direktorin der EU Grundrechtsagentur und Martina Mara, Professorin für Roboterpsychologie auf der Johannes Kepler Universität Linz.

SHE goes DIGITAL 2022

Die IDC Initiatorinnen arbeiten alle pro bono für die Erreichung dieser Ziele, ihre Wirkungsidee ist auf Selbstorganisation ausgerichtet.

* Liste der teilnehmenden Unternehmen und Institutionen

A1 Telekom Austria, ASFINAG, Bright Brains e.U., CityRiddler, Coca-Cola HBC Austria GmbH, Hafen Wien GmbH, Hempstatic, Kunsthistorisches Museum Wien, Lindpower Personalmanagement GmbH, Mauthausen KZ-Gedenkstätte, Microsoft Österreich, MP2 IT-Solutions GmbH, Nagarro, ÖBB, ORF, pcode-software engineering, Sleepify, Taxtactic Women in IT, Verein fit4internet, Wienenergie, Wiener Linien GmbH & Co KG, WomeninICT

Weitere Infos finden Sie unter:

<https://www.skills-campus.at/shegoesdigital/>

und unter:

<https://www.idc.vision/>

Rückfragehinweis:

Thomas Bischof
Himmelhoch GmbH
Wohllebengasse 4/6+7, 1040 Wien
Mobil: +43 660 7195252
thomas.bischof@himmelhoch.at
www.himmelhoch.at